Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 128 (2016)

Rubrik: Aus dem Leben der Gesellschaft : die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 2015

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus dem Leben der Gesellschaft

Die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 2015

Das Vereinsjahr 2015 wurde bereits im März eröffnet, mit einem ersten Vortrag aus der Ringvorlesung 1415/1815. Die Historische Gesellschaft hat das Gedenken an die Eroberung des Aargaus durch die Eidgenossen 1415 und an den Wiener Kongress 1815 zum Anlass genommen, die Form des Vortragszyklus neu zu beleben. Sowohl die Eroberung des habsburgischen Aargaus als auch die Erarbeitung der Kongressakte von 1815 waren für die Kantonsgeschichte Schlüsselereignisse. Das fanden offensichtlich auch die Zuhörerinnen und Zuhörer, die sich an diesem Eröffnungsvortrag und an den fünf folgenden Anschlussvorträgen jeweils in grosser Zahl in der Fachhochschule in Brugg-Windisch einfanden.

Die Prämierung von aargauischen Maturitätsarbeiten wurde Ende Mai zum 13. Mal durchgeführt. Erneut wurde eine stattliche Anzahl von qualitativ hochstehenden Arbeiten eingereicht. Ausgezeichnet wurde im historischen Bereich eine Arbeit über die Entwicklung des Kindergartens von 1930 bis 1970.

Im Juni fand, passend zum Thema «Eroberung des Aargaus», eine Exkursion nach Innsbruck auf den Spuren «Friedrichs mit der leeren Tasche» statt. Dabei zeigte sich ein Tirol, das Wirtschafts- und Machtzentrum der Habsburgerherrschaft im Spätmittelalter war. Die Exkursion wurde zusammen mit dem schweizerischen Burgenverein durchgeführt, auch das eine bereichernde Partnerschaft.

Im Oktober referierte Patrick Zehnder anlässlich der Vernissage der Argovia 127 über die 1968er in Birmenstorf. Es gelang ihm, ein Stück Geschichte wieder aufleben zu lassen, das einerseits noch greifbar nahe, aber doch auch schon wieder unglaublich lange vergangen zu sein scheint. Einige seiner «Primärquellen» waren persönlich am Anlass dabei und ermöglichten so den direkten Vergleich von damals bis heute.

Am 22. November endete das Vereinsjahr mit der Jahresversammlung in Aarau. Zuerst besichtigten wir das neu erweiterte Stadtmuseum Schlössli, danach konnte der statutarische Teil im Staatsarchiv stattfinden, dem an dieser Stelle für die Gastfreundschaft ein herzlicher Dank ausgesprochen sei. Hier konnte auch der Band zur von der HGA mitgetragenen 1714er-Tagung in Baden vorgestellt werden.

Nach über 25 Jahren Vorstandstätigkeit trat Felix Müller zurück. Mit ihm hat auch der Schreibende seinen Rücktritt genommen. Neu in den Vorstand gewählt wurden Raoul Richner, Jeannette Rauschert und David Wälchli. Das Präsidium wird neu von Angela Dettling und Sebastian Grüninger als Co-Präsidium geführt.

DR. MATTHIAS FUCHS, PRÄSIDENT